

Nr. 25 | Weihinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 34

Inv.-Nr.: 339

Galsterer 1975 Nr. 18

AO: Köln RGM

FO: Köln; Machabäerstraße, zusammen mit Nr. 46, 50 f., 151, 166, 193, 368 und 385, 1674. Gefunden beim Bau des Ursulinen-Klosters 1674 in der Machabäerstraße (Klinkenberg 1906, 254), in dem auch sehr viele andere Inschriften verbaut wurden, zusammen mit 4 weiteren Altären (ID 049, 052, 173, 201), deren Adressaten alle nicht zu den offiziellen staatlich-städtischen Kulturen gehörten, die also vielleicht suburbanen Heiligtümern entstammten. Maße: 37,5 cm x 22 cm x 16,5 cm

Altärchen. Giebel verwittert. Oben Opferschale. Auf den beiden Schmalseiten Lorbeerbäume mit Früchten. Sockel rechts unten ergänzt.

Diginibus / sacrum. / Sex(tus) Comminius / Sacratu
et /^s Cassia Vera / ex imp(erio) • ips(arum)



Den Diginen geweiht (von) Sextus Comminius Sacratu und Cassia Vera auf Befehl (der Göttinnen).

Die Diginen, von denen wenig bekannt ist (sonst nur noch CIL XII 4216 aus Béziers), gehören wohl in den weiteren Umkreis der Matronen, falls sie nicht

ein männliches Götterpaar wie die Dioskuren sind. In den beiden bekannten Fällen sind sie jedoch nicht, wie die meisten Matronen, mit Beinamen ausgestattet. Comminius (abgeleitet vom keltischen „Comm-“) und Sacratu gehören zum gallisch-germanischen Namenskreis. Eine weitere Weihung an die Diginen findet sich vielleicht in Nr. 792

Dat.: 2.–3. Jh.

Literatur: CIL XIII 8176 = ILS 4764; Klinkenberg 1906, 254; Fremersdorf, Urkunden², 67 und Taf. 140; M. Christol, *L'épigraphie et les dieux du Plateau des Poètes à Béziers*, RANarb 36, 2003, 411–423 Nr. 1.

Nr. 26 | Weihinschrift (Sandstein)

Datenbank ID: 224

Inv.-Nr.: 69, 68

Galsterer 1975 Nr. 157

AO: Köln RGM

FO: Köln; südlich des Doms, 1970. Gefunden bei der Grabung Tiefgarage.

Maße: 31 cm x 21,5 cm x 15 cm

Altar. Oben und rechts abgeschlagen. Auf den beiden Schmalseiten Lorbeerbäume. Rechte Seite bei Z. 2 erhalten.

- - - ? / Dis [...] lu [...] / M(arcus) Aurel(ius) Dasi / us
vet(eranus) domo / Dalmatia /^s pro se et su[is] / v(otum)
s(olvit) l(ibens) m(erito)

